

Der Erweiterungsbau der WLB – Teil 7:

Jetzt geht es los!



Nach einer zehnjährigen Planungsphase konnte der Erweiterungsbau im März 2015 mit ersten vorbereitenden Maßnahmen endlich in Angriff genommen werden. Das inzwischen zur Verfügung stehende Zeitfenster ist in Anbetracht der Stellplatzprobleme der WLB sehr klein geworden, und es bleibt zu hoffen, dass durch bautechnische Probleme keine weiteren Verzögerungen eintreten. Vor allem bleibt die Sorge, dass die noch ausstehende wasserrechtliche Genehmigung für die vorgesehene Gründung zu einer erheblichen Zeitverzögerung führen könnte.

Der aktuelle Bauzeitenplan für den Erweiterungsbau der WLB ist Anfang des Jahres angelaufen. Am 19. und 20. Februar 2015 haben auf dem Gelände vor der Bibliothek Baumfällarbeiten stattgefunden im Hinblick auf den geplanten Abriss der Tiefgarage. Seit dem 23. Februar steht die Tiefgarage nicht mehr zur Verfügung, weil im Vorfeld des Abbruchs die technischen Installationen entfernt werden müssen.

Da vor dem Abriss der Tiefgarage auch der Vorbau der WLB mit dem Vortragsraum, Musiklesesaal und Sozialraum weichen muss, sind diese Bereiche innerhalb des Hauses verlagert worden. Deshalb ist bereits im Januar 2015 der Bestand des Musiklesesaals in den Hauptlesesaal integriert worden. Die Benutzung findet jetzt im Hauptlesesaal statt bzw. bei besonders schützenswerten Materialien im Sonderlesesaal.

Auch für die Vortragsveranstaltungen der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft und der Bibliothek für Zeitgeschichte mussten außerhalb der WLB Alternativlösungen gefunden werden. Dank der Amtshilfe unserer Kolleginnen im Hauptstaatsarchiv und Landesmuseum Württemberg können die dortigen Räumlichkeiten während der Bauzeit genutzt werden.

An dieser Stelle ist Frau Dr. Bickhoff und Frau Prof. Dr. Ewigleben für ihre bereitwillige Unterstützung nochmals sehr herzlich zu danken.

Der Sozialraum muss leider in der Anfangsphase in Container ausgelagert werden, bis sich Ende 2015 im Bestandsgebäude eine andere Zwischenlösung findet.

Der Abriss der Tiefgarage und die Gründungsarbeiten für den Erweiterungsbau werden für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie für die Bibliotheksbenutzer/innen die größten Beeinträchtigungen bedeuten, vor allem was die Lärmbelästigung angeht. Diese sehr intensive Bauphase soll Ende 2015 abgeschlossen sein. Wenn der aktuelle Bauzeitenplan eingehalten werden kann, soll der Rohbau Ende 2016 stehen. Die Übergabe des Erweiterungsbaus ist für das erste Quartal 2018 vorgesehen. Daran schließt sich die Anpassung und der Umbau des Bestandsgebäudes an. Für diese zweite Bauphase wird mit ca. zwei Jahren gerechnet, sodass das Gesamtkonzept 2020 abgeschlossen sein könnte. Der Planungsauftrag an die Architekten für den Umbau des Bestandsgebäudes wurde Anfang dieses Jahres vergeben.

Wir hoffen, dass der Erweiterungsbau der WLB zügig realisiert wird, um die akuten Platzprobleme zu lösen und die WLB mit den geplanten Strukturverbesserungen zukunftsfähig zu machen.

Hansjörg Kowark
Martina Lüll